



Selbstständiges Handeln fördern

Schwerin zvs Die "Ich kann was!"-Initiative der Telekom will mehr Chancengerechtigkeit für junge Menschen schaffen und unterstützt Kompetenzerwerb bei sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Für die insgesamt 15 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt besteht damit die große Chance, eigene Projekte zur Kompetenzförderung zu entwickeln oder noch weiter auszubauen: Bis zum 30. Juni können sie sich für eine Förderung durch die "Ich kann was!"-Initiative be-

werben. Gefördert werden Projekte und Einrichtungen, die in ihrer Arbeit den Kompetenzerwerb von Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren zum Schwerpunkt haben. Die neue Initiative der Deutschen Telekom unterstützt Maßnahmen und Aktivitäten, die zum Ziel haben, jungen Menschen so genannte Schlüsselkompetenzen zu vermitteln: selbstständig zu handeln, sich in sozial gemischten Gruppen gut zurechtzufinden und mit den Instrumenten der Kommunikation und des Wissens souverän umgehen zu können. Die Initiative will

dabei vor allem sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützen, diese Fertigkeiten zu erwerben. Auch in Schwerin gibt es viele Kinder und Jugendliche in schwierigen sozialen Verhältnissen: Von den 9639 Kindern unter 15 Jahren leben mehr als 40 Prozent unter der Armutsgrenze.